

Pressemitteilung

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22
E-Mail frederic.leers@bdh-koeln.de

ISH 2015: Deutsche Heizungsindustrie zieht positive Bilanz

Köln, 26. März 2015 – Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) zeigt sich zufrieden mit der diesjährigen ISH Energy, die am 14. März in Frankfurt zu Ende ging. „Besonders durch die deutlich gestiegene Internationalität war die ISH in diesem Jahr ein großer Erfolg für die Heizungsbranche“, betont BDH-Präsident Manfred Greis. So wurden gegenüber der letzten ISH 2013 rund 16 Prozent mehr internationale Besucher gezählt. Dies sei umso wichtiger, als die internationalen Märkte neben dem Heimatmarkt für die deutsche Heizungsindustrie eine entscheidende Bedeutung hätten, ergänzt Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des BDH: „Die deutsche Heizungsbranche ist international führend. Sie erwirtschaftete im vergangenen Jahr weltweit einen Umsatz von 13,2 Milliarden Euro.“ Wachstumsmärkte wie China, Russland oder Nordamerika würden seit Jahren steigende Absätze verzeichnen, so Lücke weiter.

Im Trend: Hybride Systeme und intelligente Steuerung

Auf der ISH zeigte die deutsche Heizungsindustrie neben den im Markt etablierten Technologien ihre Innovationen. Ein wichtiger Trend: Hybride Heizsysteme, die verschiedene Wärmequellen nutzen und dabei erneuerbare Energien einkoppeln. Ein anderer Trend ist die Nutzung von IT-Technik, etwa zur intelligenten

Steuerung der Heizungsanlage. Damit hält die moderne Heizungstechnik verstärkt Einzug in den Alltag der Nutzer. „Die ISH Energy hat erneut eindrucksvoll die Innovationskraft der deutschen Heizungsindustrie gezeigt. Sowohl für den Neubau als auch für den Bestand stehen vielfältige hocheffiziente Lösungen zur Verfügung. Industrie und verarbeitendes Fachhandwerk stehen gemeinsam bereit, die dringend erforderliche Wärmewende umzusetzen. Von der Politik muss dies durch entsprechende Rahmenbedingungen flankiert werden“, so Manfred Greis.

Treffpunkt Technologie- und Energie-Forum

Das Energie- und Technologie-Forum unter der persönlichen Schirmherrschaft von Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, war auch in diesem Jahr wieder Branchentreffpunkt - dafür sorgten das tägliche, hochkarätig besetzte Vortragsprogramm und die multimediale Ausstellung. Hier präsentierte der BDH, der seit der ISH 2015 unter Bundesverband der deutschen Heizungsindustrie firmiert, auch seinen neuen Webauftritt mit deutlich erweitertem Informations- und Serviceangebot für alle Zielgruppen. Eine ebenfalls auf der ISH vorgestellte neue App für mobile Endgeräte kann direkt auf der Website www.bdh-koeln.de heruntergeladen werden. Der Nutzer erfährt darin alles Wissenswerte über Heizungs-Hightech aus Deutschland und erhält aktuelle Informationen rund um den BDH.

BDH: Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizungssysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizsysteme, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2014 weltweit einen Umsatz von 13,2 Mrd. Euro und beschäftigten rund 68.600 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.